

Kontakt

Gemeindezeitung der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, R Emmeltshofen,
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

Frühjahr 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung – Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Wort ein Fest der Auferstehung – Sätze werden aufgebrochen und ein Lied ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Streit ein Fest der Auferstehung – Waffen werden umgeschmiedet und ein Friede ist da.

Manchmal feiern wir mitten im Tun ein Fest der Auferstehung – Sperren werden übersprungen und ein Geist ist da.

- so heißt es in einem Liedtext von Alois Albrecht.

Sehnsucht nach Leben

Wir gehen ins dritte Jahr der Pandemie. Mehrere Infektionswellen rollten über uns hinweg. Bei vielen geht langsam die Puste aus. Vorsicht und Kontaktvermeidung legen sich bei vielen wie ein grauer Schleier über die Lebensfreude. Andere reagieren mit lautstarkem Protest gegen alle Beschränkungen. Alle hungern nach Leben, nach Gemeinschaft, nach Freude...

Wie ein dunkler Schleier hatte sich auch der Kreuzestod Jesu über die Jünger gelegt. Mit eigenen Augen mussten sie mitansehen, wie all ihre Hoffnungen dahingerafft wurden. Nichts war unter dem Kreuz übrig geblieben – von der Begeisterung über seine kraftvollen Worte, vom Staunen über seine wirkmächtigen Wunder. Wofür sollten sie noch leben...?

Ende der Niedergeschlagenheit

Frauen waren die ersten, für die sich der Türspalt der Hoffnung öffnete. Eigentlich waren auch sie gekommen, um abzuschließen, dem geschundenen Toten einen letzten Dienst zu erweisen. Aus und vorbei... Aber dann: Nichts war vorbei. Der Tote war nicht mehr da und die noch völlig unwirkliche Botschaft von seiner Auferstehung traf sie wie vor den Kopf. Kein Wunder, dass sie

sich fürchteten und flohen, wie der Evangelist Markus berichtet. Wer soll das auch glauben...?

Es braucht seine Zeit, bis eine solche Botschaft vom Ohr bis ans Herz kommt. Zu tief war der Schmerz, zu tief die Depression, als dass man einfach einen Schalter umlegen könnte und alles ist wie vorher. Nichts ist wie vorher. Die Auferstehung macht den Tod Jesu nicht ungeschehen und man knüpft an, so als wäre nichts gewesen. Die Auferstehung ist viel mehr. Sie überwindet das tiefe Tal der Trauer. Das neue Leben der Auferstehung ist um eine wesentliche Dimension erweitert: Der Schatten des Todes ist noch da, aber er schreckt nicht mehr. Der Auferstandene trägt die Wundmale der Kreuzigung an sich, aber er lebt und hat überwunden.

Nach der Pandemie...

wird das Leben ein anderes sein als vorher. Manche Wunde, die das Virus selbst oder die daraus folgenden Beschränkungen geschlagen hat, wird nur schwer verheilen und manche Narbe wird bleiben. Seit der Auferstehung Jesu wissen wir: Es gibt ein Leben nach dem Tod, aber die Wundmale bleiben sichtbar. Das ist auch tröstlich. Dieser Christus verdrängt nichts, kehrt nichts unter den Teppich. Alles gehört

zum Leben: Freundliches und Helles, aber auch Dunkles und menschliche Abgründe.

„Wir werden einander viel verzeihen müssen...“ – so hat der frühere Gesundheitsminister gesagt – sicher auch vorsorglich zur eigenen Entlastung. Aber es ist so. Geschehenes wird nicht ungeschehen. Auferstehung und Neuanfang funktionieren nur mit Vergebung.

Auferstehung im Alltag leben...

Am Ende unseres Lebens hoffen wir auf die große, gnädige Vergebung Gottes. Sie allein ist die Eintrittskarte zum neuen, zum ewigen Leben. Wenn Gott uns nicht großzügig verzeiht, werden wir keinen Eingang ins Leben finden. Das Gleichnis Jesu vom „Schalksknecht“ (Matth. 18, 21-35) macht aber deutlich, dass wir nur dann auf die Gnade hoffen dürfen, wenn wir auch selbst in kleinen Dingen „Gnade walten“ lassen.

Hier kommt wieder unser Lied vom Anfang ins Spiel. Ja, es ist ein Fest der Auferstehung, wenn wir es schaffen, mitten im Streit die Waffen beiseite zu legen und es Friede werden lassen. Es ist ein Fest der Auferstehung mitten im Alltag, wenn wir unsere unschönen Worte überdenken, zurücknehmen oder erst gar nicht aussprechen. Dann können wir sicher leichter ein Lied zusammen singen. Es ist mitten am Tag ein Fest der Auferstehung, wenn wir uns ein Quäntchen Zeit nehmen für einen Menschen, der uns braucht – und anderes angeblich so Wichtige beiseiteschieben. Das Glück wird dann auf beiden Seiten sein...

Es klingt ein bisschen verrückt: Auferstehung kann man üben, einüben. Man muss es einfach nur tun. Wenn die höchste Sperre, der „innere Schweinehund“, der einen Menschen ich-bezo-

gen und träge sein lässt, überwunden ist, dann weht plötzlich ein neuer Geist. Es ist der Geist der Auferstehung.

Gemeinsam auf(er)stehen...

Das Osterfest 2022 lädt uns ein, gemeinsam an der Auferstehung Jesu teilzuhaben und sie weiter zu tragen. Christen leben von allem Anfang an in und von der Gemeinschaft. Den Glauben an die Auferstehung kann man sich nicht selbst zusprechen. Man findet ihn auch nicht in der Natur. Es ist überdies äußerst schwierig, sich ganz alleine zu „Gut-Taten“ zu motivieren. Trost, Vergebung, Nächstenliebe – all die christlichen Grundwerte und Grundüberzeugungen lassen sich nur in einer Gemeinschaft verwirklichen. Gegenseitiger Zuspruch und Ermahnung helfen dabei ungemein – das wissen wir nicht erst seit den Briefen des Apostels Paulus, der seine Gemeinden immer wieder motiviert, wenn nötig auch kritisiert hat.

Nach den tiefen Gräben, die die Pandemie hinterlassen hat, gilt es gemeinsam in gegenseitiger Vergebung aufzustehen und alle miteinander wieder aufeinander zuzugehen. Impfgegner und Fürsprecher, Wutbürger und „Gutmenschen“ – wenn es weitergehen soll, müssen wir einander vergeben und aufeinander zugehen. Wer, wenn nicht wir als Christen, sollte diese Botschaft der gegenseitigen Versöhnung verkünden? Das Evangelium nötigt uns dazu.

Ich wünsche uns allen möglichst oft, in möglichst vielen Situationen des Alltags ein solches kleines „Fest der Auferstehung“. Gott bleibe allezeit mit seiner großen Gnade bei uns.

Herzlichst Ihr Pfarrer Tobias Praetorius

Tobias Praetorius



Karwoche und Ostern – Höhepunkt im christlichen Festkalender

In der Osterzeit feiern wir außergewöhnliche Gottesdienste zu besonderen Uhrzeiten. Unsere Gottesdienst-Angebote in der Kar- und Osterwoche für Sie sind:

Gründonnerstag, 14. April – Feier mit Tischabendmahl

Erstmals können wir den Gottesdienst am Gründonnerstag-Abend in der Nikolauskirche Nersingen in außergewöhnlicher Weise feiern: Als Mahlgemeinschaft an Tischen sitzend. Gemäß den dann aktuell gültigen Corona-Regelungen werden wir die leibhaftig die Tischgemeinschaft erleben – zuerst im Gottesdienst, im Anschluss bei Fladenbrot, Dips und Getränken.

Karfreitag, 15. April – die Glocken schweigen

Zu den Gottesdiensten um 9.30 Uhr und 14.00 Uhr werden sie noch ein letztes Mal läuten, dann schweigen die Glocken - von der Todesstunde Jesu am Karfreitag um 15.00 Uhr bis zur Auferstehung am Ostersonntag. Wir gedenken des Leidens und Sterbens Jesu in drei Gottesdiensten. Morgens in Steinheim und abends in Holzheim sind die Gottesdienste jeweils mit Predigt und Abendmahl, am Nachmittag in Straß kommt die gesamte biblische Überlieferung der Passion nach Markus zu Wort. Alle Gottesdienste werden begleitet von den bewegenden Chorälen zur Passionszeit.

Osternacht am Ostersonntag, 17. April – Der Weg vom Tod ins Leben

Die Feier der Osternacht war schon immer ein besonderer Gottesdienst – von der Dunkelheit der Nacht in das Licht des Ostermorgens. In diesem Jahr machen wir es noch einmal anders: Wir beginnen in der Dunkelheit um 5.00 Uhr auf dem Friedhof am wärmenden Osterfeuer. Im hinteren Teil des Nersinger Friedhofs beim neu gestalteten Altar werden wir uns an der Feuerschale treffen. Das Dunkel des Todes wird nirgendwo sinnenfälliger als bei den Gräbern am Friedhof. Auch die Frauen vor 2000 Jahren suchten Jesus ja am Grab auf. Dort erhielten sie die Botschaft von der Auferstehung. Wir werden die neue Osterkerze dort entzünden und jede/r Teilnehmer/in bekommt ein Osterlicht. Mit diesem ziehen wir dann noch in der Dämmerung in die Nikolauskirche und feiern – wie die ersten Christen- in den anbrechenden Tag, in das Licht hinein. Christus, der Auferstandene ist dann bei uns – nicht nur mit seinem Licht, sondern auch im gemeinsamen Abendmahl vergewissern wir uns seiner Nähe. Ein erlebnisreicher, sinnenfälliger Gottesdienst mit einer sehr besonderen Atmosphäre. Herzliche Einladung!



Osternacht für Jugendliche

16. April 2022 um 19:00 Uhr – 17. April 2022 um 8:00 Uhr

Wo: Start: Neu-Ulm / Ende: Offenhausen

Alter: ab 12 Jahre

Preis: 4€ (bar)

Leitung: Felix Henkelmann & Team

felix.henkelmann@elkb.de

Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Material

Anmeldeschluss: 10. April 2022

Details und Anmeldung: <https://anmeldung.ej-nu.de/osternacht2022>

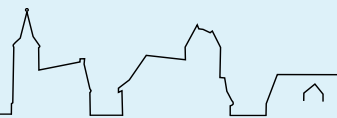
In der Osternacht machen wir uns gemeinsam auf den Weg zur Auferstehung. Zeit für Gespräche und Gemeinschaft. Eine lange – kurze Nacht des Miteinanders. 19.00 Uhr, Treffpunkt im Café Rostfrei (Innenhof Friedenstraße 26, Neu-Ulm) Abendessen und Programm in und um die Petruskirche. 05.15 Uhr, Osternachts-Gottesdienst in der Erlöserkirche, anschließend Osterfrühstück mit der Erlöser-Gemeinde

Osterfestgottesdienst mit Taufe

Wir Christen sind Kinder des Lichts. Die aufgehende Sonne des Ostersonntags, das Licht nach der Dunkelheit – das ist der Inhalt unseres Glaubens. An jedem Sonntag feiern wir ein kleines Osterfest, freuen uns am Licht und am Leben. Die Osterkerze ist das Symbol dafür: Das Leben hat gesiegt. Diese Botschaft tragen wir auch nach rund 2000 Jahren immer noch weiter – von Generation zu Generation. In der Taufe und in der Taufkerze wird das besonders deutlich.

Familiengottesdienst an Ostern

Im Familiengottesdienst am Ostersonntag werden GROß und klein zusammen die Auferstehung und das Leben feiern. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst in die Nikolauskirche Nersingen am 17.4. um 10 Uhr (Pfarrerin Menth und Team)



Emmausgang am Ostermontag, 18. April

Zwei Jünger sind unterwegs. Sie kehren traurig aus Jerusalem nach Hause in ihr Dorf Emmaus zurück. All ihre Hoffnungen sind zerschlagen: Jesus wurde gekreuzigt. Unterwegs gesellt sich ein Dritter dazu. Sie unterhalten sich auf dem Weg über „Gott und die Welt“. Die beiden erzählen von ihrer Enttäuschung und Trauer und der „Fremde“ erklärt ihnen anhand der Bibel, dass das alles seinen Sinn hatte und von den Propheten angekündigt war. Aber erst beim Abendmahl erkennen sie, dass Jesus mitten unter ihnen war.

Diese Geschichte von den Emmaus-Jüngern wird am Ostermontag erzählt. Sie ist in vielfacher Weise ein Sinnbild für unseren ganzen Glauben:

- Wir sind gemeinsam unterwegs
- Wenn wir uns über die Bibel austauschen und
- das Abendmahl feiern, dann ist Jesus mitten unter uns.
- Manchmal erkennen wir –wie die Emmaus-Jünger- erst im Rückblick, wie nahe uns Gott war.

Daher ist es naheliegend, es am Ostermontag den beiden Jüngern gleich zu tun und sich auf den Weg zu machen. Auf dem Pilgerweg zu Fuß kann man sich über „Gott und die Welt“ unterhalten und am Pfuher Baggersee angekommen, werden wir zusammen mit den Gemeinden aus Elchingen und Pfuhl/Burlafingen einen gemeinsamen Gottesdienst halten.

Hier noch die genauen Informationen:

Emmausgang zum Pfuher See als Sternweg, Ostermontag 18. April 2022

Wir starten zeitgleich an verschiedenen Orten und laufen in mehreren Stationen zum Pfuher See, wo wir um 11 Uhr einen Gottesdienst feiern. Es besteht auch die Möglichkeit direkt zum Gottesdienst am See hinzuzustoßen. Bitte denken Sie an eine Decke als Sitzunterlage für den Gottesdienst am See.

Bei Regen findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der St. Thomas Kirche in Thalfingen statt.

Unser Treffpunkt: 10 Uhr am Parkplatz von Bosch-Rexrodt an der Donau.

Weg und Dauer: ca. eine Stunde pro Weg, plus Gottesdienst

Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen, Tel.:07308 2450,

pfarramt.steinheim@elkb.de; tobias.praetorius@elkb.de

Aus dem Kirchenvorstand

Landesstellenplan 2024 und Zusammenarbeit in der Region

Die Evangelische Kirche wird kleiner. Deutschlandweit gehen die Gemeindegliederzahlen zurück. Regional unterschiedlich stark, aber auch unsere Gemeinde(n) hier vor Ort sind betroffen. Zudem fehlt es an theologischem Nachwuchs, an künftigen Pfarrerinnen und Pfarrern. Beides hat unsere Landeskirche dazu veranlasst, die Weichen für die Zukunft zu stellen. 10% aller Stellen im theologischen (Pfarrer*innen) und theologisch-pädagogischen Bereich (Religionspädagog*innen und Diakon*innen) müssen ab 2024 eingespart werden. Welche Stellen davon betroffen sind und wie es vor Ort konkret umgesetzt wird, das wird den Dekanaten überlassen. In unserem Dekanat, das von Dillingen bis Illertissen reicht, übernehmen diese Aufgabe die einzelnen Regionen. Insgesamt müssen in unserem Dekanat 2,5 Stellen abgebaut werden. Besonders hart trifft es die Regionen Neu-Ulm-Innenstadt und uns, den Ulmer Winkel mit jeweils 1,0 Stellen.

Regio-Gruppe, Kirchenvorstand und Dekanatsausschuss

In den einzelnen Regionen wurden sog. „Regio-Gruppen“ gebildet. Jede Kirchengemeinde entsandte dorthin zwei Mitglieder aus dem Kirchenvorstand, mindestens einer davon muss ein Ehrenamtlicher sein. So sind alle Kirchengemeinden einer Region paritätisch vertreten und auch die Hauptamtlichen konnten nicht alleine bestimmen. Hinzu kamen zwei Vertreter für die Jugend. Diese mussten einen Plan entwerfen, wie die Stellenreduktion für die

Region sinnvoll umgesetzt werden kann. Dazu wurde überlegt, welche Arbeitsfelder künftig auch übergemeindlich organisiert werden können. Ein solches Feld könnte eine gemeinsame Konfirmandenarbeit sein, da die Konfi-Gruppen in allen Gemeinden kleiner werden. Auch der regelmäßige Kanzeltausch in der Region hilft, Lücken im Gottesdienstplan zu füllen. Die erarbeiteten Pläne wurden dann mit den einzelnen Kirchenvorständen abgestimmt und dem Dekanatsausschuss (DA) zur Prüfung und zum Beschluss vorgelegt.

Holzschwang und Regionale Einsatz-Stellen

In unserer Region war lange Zeit eine offene Frage, ob die Kirchengemeinde Holzschwang zum Ulmer Winkel gehört oder sich künftig in die Iller-Region orientiert. Anfangs musste ohne Holzschwang geplant werden. Letztlich wurde aber so entschieden, das Holzschwang wieder fest zum Ulmer Winkel gehört. Dieser umfasst nun (wieder) die fünf Kirchengemeinden: Elchingen mit bisher 1,5 Pfarrstellen, Holzschwang mit 0,5 Pfarrstelle, Pfuhl-Burlafingen mit 2,0 Pfarrstellen und 0,5 Theologisch-pädagogischer Stelle (TP), Reutti mit 1,0 Pfarrstelle und Steinheim mit 1,5 Pfarrstellen.

Die Grundidee in der Regio-Gruppe war, dass die vier größeren Kirchengemeinden (außer Holzschwang) eine halbe Pfarrstelle abgeben müssen. Damit wird eine ganze Stelle abgebaut und es werden zwei halbe Stellen für regionale Aufgaben geschaffen.

Die Regio-Gruppe hielt dies für halbwegs gerecht und zugleich zukunftsfähig.

Gerecht, weil alle Kirchengemeinden von einer Kürzung gleichermaßen betroffen sind – zwar in unterschiedlichem Ausmaß: Pfuhl-Burlafingen reduziert von 2,5 auf 2,0 (also um 20%), Reutti dagegen von 1,0 auf 0,5 (also um 50%), Steinheim und Elchingen liegen mit rund 33% dazwischen. Die regionalen Stellen können aber hier für Ausgleich sorgen: Während Pfuhl-Burlafingen in der Konfirmanden- und Jugendarbeit mit seiner halben TP-Stelle ohnehin schon gut aufgestellt war, wird wohl eine halbe Regional-Stelle diesen Part für die anderen vier Gemeinden übernehmen. Es ist zugleich sinnvoll, die immer kleiner werdenden Konfi-Gruppen zusammen zu legen. Viele Konfis kennen sich ohnehin gemeindeübergreifend aus dem evangelischen Religionsunterricht an den Schulen. Die stärker gekürzten Gemeindepfarrstellen werden um einen Arbeitsbereich entlastet.

Zukunftsfähig erscheint uns dieses Modell, weil es die regionale Zusammenarbeit stärkt. Es ist davon auszugehen, dass der Landesstellenplan 2024 nicht der letzte mit Kürzungen sein wird. Je besser die Kooperation der Kirchengemeinden schon jetzt gelingt, umso leichter werden künftige Zusammenlegungen auf anderen Gebieten zu organisieren sein.

Nach dem Landesstellenplan ist vor dem Landesstellenplan und umgekehrt

Bis 30.6.2024 haben wir Zeit, diese Stellenkürzungen umzusetzen. Dies wird – wie es aussieht – punktgenau gelingen, ohne dass jemand vom vorhandenen Personal wegge-

hen müsste. Wenn der DA dem Vorschlag zustimmt, werden wir aber wohl schon vor 2024 mit der inhaltlichen Umsetzung beginnen. Ein erster Schritt ist schon jetzt der regionale Gottesdienstplan mit regelmäßigem Kanzeltausch, auch von Prädikant*innen. Für die regionale Konfi-Arbeit wird zügig ein Konzept aufgesetzt.

Gleichzeitig soll versucht werden, viele Verwaltungsaufgaben, die sich aus der Trägerschaft der Kindergärten ergeben, auf eine angestellte Geschäftsführung zu verlagern. Hier muss natürlich mit den Kommunen über die Refinanzierung gesprochen werden. Bislang erledigen diese allgemein-gesellschaftliche Aufgabe überwiegend die Pfarrer*innen rein aus Mitteln der Kirchensteuerzahler*innen.

Es wird auch künftig eine große Aufgabe bleiben, die vielfältigen kirchlichen Aufgaben auf deutlich weniger Stelleninhaber zu verteilen. Dass dabei nicht alle Wünsche und Selbstverständlichkeiten aus der Vergangenheit erfüllt werden können, kann sich jede*r bestimmt vorstellen. Manches lässt sich aber bei gutem Willen aller Beteiligten zur Zufriedenheit vieler gemeinsam sogar besser organisieren. Packen wir es an! Als Region, die zusammenhält und zusammenhilft, schaffen wir vieles.



Rückblick Krippenspiel

Für das Krippenspiel an Heilig Abend haben 16 Kinder mitgewirkt. Verkleidungen wurden ausgesucht und zusammengestellt. Dann ging es mit Kindern an unterschiedliche Orte in Nersingen, wo über 1000 Fotos geschossen wurden. Einen Nachmittag lang haben wir uns Zeit genommen im Gemeindehaus Nersingen ganz professionell die einzelnen Texte aufzunehmen. Alle Kinder, sowohl diejenigen, die schon lesen können, als auch die kleinen Kindergartenkinder, haben das

großartig gemacht. Nach einigen Stunden am PC mit Auswählen der Fotos, Schneiden des Videos, Zusammenbringen von Bild und Ton, Musikantermalung und vielem mehr, war das Krippenspiel 2021 fertig.

Vielen herzlichen Dank allen fleißigen Mitwirkenden im Vordergrund, wie auch im Hintergrund!

Konfi 3

Unser diesjähriger Konfi 3 Kurs startet. An vier Samstagvormittagen treffen sich die Konfi 3 Kids, mal in Nersingen, mal in Steinheim. Mit gemeinsamen Aktionen, Musik, Rätseln, Basteln, Geschichten und Spielen entdecken sie verschiedene Themen unseres Glaubens und lernen unsere Kirchengemeinde besser kennen. Die Übernachtung im Gemeindehaus oder im Zelt im Gemeindegarten, mit Lagerfeuer und Nachtwanderung wird schon voller Freude erwartet. Mit einem Familiengottesdienst im Juni wird der Konfi 3 Kurs enden.

Wer kein Einladungsschreiben erhalten hat, aber ein Kind in der dritten oder vierten Klasse hat, welches gerne an Konfi 3 teilnehmen möchte, melde sich bitte einfach bei Pfarrerin Alicia Menth oder im Pfarramt.



Sa, 19.3.	9.30 – 12.30 Uhr	GZN	Konfitag 1
Sa, 26.3.	9.30 – 12.30 Uhr	BSH	Konfitag 2
Sa, 21.5.	9.30 – 12.30 Uhr	GZN	Konfitag 3
Sa, 25.6.	16 Uhr	BSH	Konfitag 4 mit Übernachtung
So, 26.6.	10 Uhr	Steinheim	Familiengottesdienst

Konfirmation – goldene Konfirmation – diamantene Konfirmation

Konfi 8

Am 8. Mai in Steinheim und am 15. Mai in Nersingen feiern unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden das große Fest der Konfirmation. Wir freuen uns als Kirchengemeinde sehr über 15 Jugendliche, die sich auf den Weg gemacht haben, das Gemeindeleben und den christlichen Glauben kennen zu lernen. Die Festgottesdienste sind Abschluss und Höhepunkt einer gemeinsamen Zeit.

Zwei wichtige Termine im Hinblick auf die Konfirmation:

Do, 10.3. 20 Uhr Elternabend in Nersingen

So, 27.3. 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Nikolauskirche Nersingen

Anmeldung zum neuen Konfirkurs – Konfi 8

Am Dienstag, den **17. Mai findet um 19 Uhr** der Informations- und Anmeldeabend für den Konfirmandenjahrgang 2022/2023 statt. Wer im Mai 2023 in unserer Gemeinde konfirmiert werden möchte, komme an diesem Abend zusammen mit seinen Eltern oder einem Elternteil ins Bonifaz-Stöltzlin-Haus nach Steinheim.

Es wird Anfang Mai eine Einladung dazu an diejenigen Jugendlichen verschickt, die im passenden Alter sind. Falls eine Familie mit einem entsprechenden Jugendlichen keine Einladung bekommen sollte, melden Sie sich bitte im Pfarramt, dann finden wir den Fehler.

Auch wer nicht getauft ist, kann sich anmelden und die Konfirmandenzeit miterleben. Wer Fragen hat rund um die Konfirmation, nehme einfach Kontakt zu Pfarrerin Alicia Menth auf.

Goldene Konfirmation am 25. September 2022

2020 war sie geplant – nach zwei Jahren Pandemie wollen wir mit all jenen, die vor 50 oder mehr Jahren die Konfirmation gefeiert haben, das Fest der Goldenen Konfirmation feiern.

Eingeladen sind alle, die in Steinheim konfirmiert wurden – auch wenn sie inzwischen woanders wohnen. Ebenso all jene, die anderswo konfirmiert wurden, aber heute in unserer Kirchengemeinde wohnen. Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Herbst zusammenkommen und gemeinsam feiern können.

In den kommenden Monaten werden wir all diejenigen persönlich anschreiben, von denen wir die Adresse ausfindig machen können. Gerne darf sich auch eine kleine Gruppe für die Vorbereitung zusammenschließen.

Wir freuen uns sehr auf den Gottesdienst und die Gemeinschaft.

Taizé – ein ganz besonderer Ort

Taizé gilt als das Symbol der **ökumenischen Bewegung** weltweit. Der kleine Ort nahe dem ostfranzösischen Cluny ist Sitz einer geistlichen Gemeinschaft, die zum Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen Welt wurde. Gegründet wurde die Gemeinschaft 1949 von dem inzwischen verstorbenen Protestanten Roger Schutz.

Jährlich finden auf **Einladung der ökumenischen Bruderschaft von Taizé** um die Jahreswende **Europäische Jugendtreffen** statt. Diese Veranstaltungen verstehen sich als „**Zeichen der Hoffnung**“ und wollen Begegnung zwischen Nationen und Konfessionen ermöglichen. Die erste Zusammenkunft gab es 1978 in Paris. Zu den mehrtägigen Veranstaltungen, die unter anderem in Breslau, Warschau, Budapest, Köln, München und Wien stattfanden, kommen jeweils zwischen 80.000 und 100.000 Jugendliche aus allen europäischen Ländern. In diesem Jahr findet dieses Treffen in kleinerer Form unter anderem auch online in Turin statt. Im Mittelpunkt der Treffen und aller Gottesdienste in Taizé stehen Gebete, Meditationen und biblische Lesungen.



Auch wir laden Sie wieder ganz herzlich zu unseren nächsten **Taizeandachten** ein:

Freitag, 1. April, 19 Uhr Evang. Nikolauskirche Nersingen

Freitag, 1. Juli, 19 Uhr Evang. Kirche Steinheim (evtl. open air)

Sigrid Kraus und Jutta Nüßle

Diamantene Konfirmation am 9. Oktober 2022

Vor 12 Jahren, im Jahr 2010 haben viele aus unserer Kirchengemeinde das Fest der goldenen Konfirmation gefeiert. Es war eine schöne Zusammenkunft.

In diesem Jahr wollen wir am 9. Oktober alle diejenigen einladen, deren Konfirmation 60 Jahre und mehr zurückliegt.

Auch hier werden wir alle anschreiben, von denen wir die Kontaktdaten ermitteln können.

Herzliche Einladung!



Gottesdienste

02. März Aschermittwoch

Kath. Kirche St. Ulrich 19:00 Uhr
ökumenischer Gottesdienst

06. März

Nersingen 9:30 Uhr

13. März

Steinheim 9:30 Uhr

20. März

Nersingen 9:30 Uhr

25. März

Nersingen 19:00 Uhr Weltklimagebet

27. März

Nersingen 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis

01. April

Nersingen 19:00 Uhr Taizé-GoDi

03. April

Steinheim 9:30 Uhr

Steinheim 18:00 Uhr Kath. Messe St. Konrad Burlafingen

10. April

Steinheim 9:30 Uhr

14. April

Nersingen 19:00 Uhr mit Abendmahl

15. April Karfreitag

Steinheim 9:30 Uhr mit Abendmahl

Straß 14:00 Uhr

Holzheim 19:00 Uhr mit Abendmahl

17. April

Nersingen 5:00 Uhr Osternacht

Steinheim 9:30 Uhr OsterGoDi mit Abendmahl und Taufe

Nersingen 10:00 Uhr FamilienGoDi

18. April

Pfuhler Baggersee 11:00 Uhr Emmaus-Gang - FreiluftGoDi

22. April

Nersingen 19:00 Uhr Weltklimagebet

24. April

Steinheim 9:30 Uhr

01. Mai

Steinheim 10:00 Uhr KiBiWo - FamilienGoDi zum Abschluss

Kahlrückenalpe 11:00 Uhr BergGoDi auf der Kahle

07. Mai

Steinheim 19:00 Uhr BeichtGoDi vor der Konfirmation

08. Mai

Nersingen 9:30 Uhr mit Abendmahl

Steinheim 10:00 Uhr Konfirmation

14. Mai

Nersingen 19:00 Uhr BeichtGoDi vor der Konfirmation

15. Mai

Steinheim 9:30 Uhr

Kath. St. Ulrich 10:00 Uhr Konfirmation

20. Mai

Nersingen 19:00 Uhr Weltklimagebet

22. Mai

Nersingen 9:30 Uhr

26. Mai

Steinheim 9:30 Uhr (Freiluft-)GoDi

Kleinkindgodis

08.04.2022 Kleinkigo 16 Uhr Nersingen

13.05.2022 Kleinkigo 16 Uhr Nersingen

15.07.2022 Sommergottesdienst 16 Uhr mit Waffelessen

29. Mai

Nersingen 9:30 Uhr (Freiluft-)GoDi

05. Juni

Steinheim 9:30 Uhr mit Abendmahl

Steinheim 18:00 Uhr Kath. Messe St. Konrad Burlafingen

Familiengottesdienste

17.4. 10 Uhr Ostergottesdienst in Nersingen

1.5. 10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kibiwo in Steinheim

26.6. 10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss von Konfi 3 in Steinheim (alle sind herzlich eingeladen, nicht nur Konfi 3 Familien)

Regelmäßige Veranstaltungen

Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Krabbelgruppe

Di. 8.30 - 10.30 Uhr

Krabbelgruppe

Do. 8.30 - 10.30 Uhr

Für Babys bis zum Kindergartenalter
Ramona Hauff, Tel. 07308 - 92 77 65 6

Frauenkreis

nach Vereinbarung

Frauentreff

nach Vereinbarung

Seniorentreff

Gründonnerstag, 14.4.2022 14.00 Uhr

Nikolauskirche Steinheim mit Bank-Abendmahl

Mittwoch 4. Mai 14.00 Uhr BSH

Gemeindezentrum Nikolauskirche

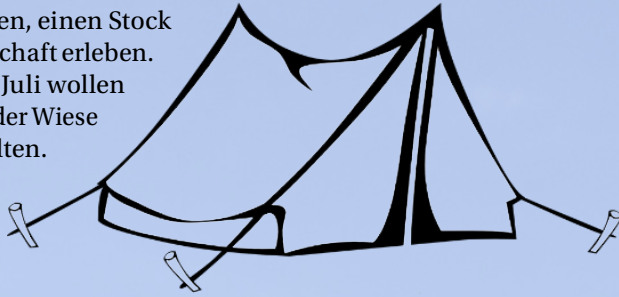
Treffpunkt Frau

Kontakt: Anja Mayer-Ley

Tel. 92 98 42, Ort nach Absprache

Papa, komm, wir zelten!

Zelt aufbauen, am Lagerfeuer sitzen, einen Stock fürs Stockbrot schnitzen, Gemeinschaft erleben. Von Freitag, 1. Juli auf Samstag 2. Juli wollen wir am Ortsrand von Riedheim auf der Wiese der dortigen Kirchengemeinde zelten. Kinder, die mit dabei sein wollen, sind mit ihren Papas und/oder Mamas ganz herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist selbstverständlich auch mit Großeltern, Onkel, Tante oder einer anderen Bezugsperson möglich.



Das erwartet euch:

Freitag, 1.7.

Ab 15.30 Uhr Ankommen und Zeltaufbau

16.30 Uhr Action

18 Uhr Abendessen, Spiele, Lagerfeuer, Nachtwanderung...

Samstag, 2.7.

Frühstück, Abbau und Aufräumen

10.30 Uhr Open-Air-Familiengottesdienst, es sind selbstverständlich auch alle anderen Familienmitglieder eingeladen.

Anmeldung

bis Sonntag, 26.6. im Pfarramt oder bei Pfarrerin Alicia Menth möglich.

Bitte Namen der Teilnehmenden, Alter der Kinder, Adresse, E-Mail und Telefonnummer angeben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Alicia Menth.



Pinselgruppe Steinheim

Seit Anfang 2019 trifft sich die PINSELGRUPPE im Bonifaz Stölzlin Haus in Steinheim.

Die Wenigsten hatten vorher schon einmal einen Aquarellpinsel in der Hand und waren überrascht, wie schnell wunderbare Bilder mit dem als „schwer“ bekanntem Medium Aquarell entstehen können. Aber wir beschränken uns ja nicht nur auf die klassische Aquarelltechnik, sondern mixen munter Farben und Stile.

Anfangs nur einmal im Monat, inzwischen 14-tägig hat uns Corona 2020 natürlich auch ausgebremst. Doch das Schöne am Malen ist, dass wir nicht auf ein Dach über dem Kopf, sondern nur auf trockenes Wetter angewiesen sind. So haben wir uns draußen treffen können.

Das gemeinsame Malen lässt uns nicht nur kreativ werden, es fordert, frustriert, beglückt und entspannt auch. Es beschert uns zudem Gespräche, Gelächter und Ermutigung, bietet den manchmal benötigten Abstand zum Alltag.

Nicht jedes Bild muss etwas werden! Von diesem Anspruch haben wir uns ganz schnell verabschiedet. Bei manchem Bild sagt man spontan „oh, großartig“ oder „so ein Mist“, andere gefallen bei einem zweiten Blick ein paar Tage später doch ganz



gut und nur einige wenige – hoffe ich – landen in der Papiertonne.

Wir hoffen noch auf viele gemeinsame, farbenfrohe Stunden.

„Wenn jegliches Leben unweigerlich seinem Ende entgegen geht, was können wir Besseres tun, als es jeden Tag mit Liebe und Farben zu füllen?“ Mac Chagall



Gemeindeversammlung in Steinheim

Am **Dienstag, 29. März 2022** werden wir um **20.15 Uhr** in der Vereinshalle Steinheim eine weitere Gemeindeversammlung abhalten. Als Kirchengemeinde ist es uns wichtig, mit Ihnen als unseren Gemeindegliedern regelmäßig im Kontakt zu bleiben, Sie über unsere Vorhaben zu informieren und Ihre Meinung dazu zu hören.

Folgende Tagesordnungspunkte sind derzeit geplant:

1. Andacht
2. Gottesdienste und Veranstaltungen nach der (Hochphase der) Pandemie
3. Gründe für die Aufgabe der Trägerschaft des evangelischen Kindergartens Steinheim
4. Kirchenrenovierung Nikolauskirche Steinheim und Gestaltung des alten Friedhofes
5. Regionalisierung und Landesstellenplan 2024
6. Haushaltsplan 2022, Immobilienkonzept und mittelfristige Finanzplanung
7. Neues von der Kahlrückenalpe
8. Sonstiges

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Mitdiskutieren.

Aktuell von der Evangelischen Jugend

Mut zur Veränderung – Gemeinsam durch die Fastenzeit

während der Fastenzeit vom 2. März – 19. April 2022
Anmeldung und Details: anmeldung.ej-nu.de/fastenzeit

KreuzwegDigital – findet dieses Jahr bereits zum dritten Mal statt

in der Karwoche vom 9. April – 18. April
Anmeldung und Details: anmeldung.ej-nu.de/kreuzwegdigital

Kinderfreizeit in den Osterferien

Alter: 6 – 12 Jahre Anmeldeschluss: 26. März 2022
Preis: 99€, weitere Geschwister 95€
Anmeldung und Details: anmeldung.ej-nu.de/0350
Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind eingeladen, gemeinsam eine tolle Kinderfreizeit zu erleben. Ihr seid in Zimmern mit 2-4 Kindern untergebracht. Wir freuen uns auf coole Tage mit euch auf der Kahl!

Kinderzeltlager in den Pfingstferien

3. Juni 2022 – 7. Juni 2022 Anmeldeschluss: 22. Mai 2022
Zeltplatz Stettenhof bei Mödingen Preis: 95€, weitere Geschwister 85€
Alter: 6 – 12 Jahre Details und Anmeldung: anmeldung.ej-nu.de/0351



Frühstück für Leib und Seele - Ökumenisches Bibelfrühstück

Viele Jahre gab es den ökumenischen Bibelgesprächskreis am Abend. Anfangs vierteljährlich, haben wir in den Jahren vor der Pandemie die Frequenz etwas erhöht. 2016 und 2017 haben wir mit insgesamt über 30 Abenden ein interessantes ökumenisches Bibelseminar gestaltet. Nun wird es Zeit für ein neues Format: Frühstück für Leib und Seele – so lautet der Titel für eine neue Veranstaltungsreihe. Los geht es immer dienstags um 9.30 Uhr mit einem

gemeinsamen Frühstück. Wenn der Leib gesättigt ist und man sich beim Gespräch über Persönliches ausgetauscht hat, wird das Essen weggeräumt – das Geschirr kommt in die Spülmaschine. Nur mit Kaffee oder anderen Getränken geht es dann an das Zentrum unseres Glaubens: Die Überlieferung der Bibel. Alle Fragen können gestellt werden. Gemeinsam wird dann das Thema für das nächste Mal festgelegt.

Folgende Termine sind geplant:

Dienstag, 12. April 2022	9.30-11.30 Uhr GZN	Thema: „Sein Blut komme über uns und über unsere Kinder“ (Mt. 27,25) – Antijudaismus im Neuen Testament
Dienstag, 26. April 2022	9.30-11.30 Uhr BSH	Thema wird am 12. April festgelegt
Dienstag, 24. Mai 2022	9.30-11.30 Uhr GZN	Thema wird am 26. April festgelegt
Dienstag, 28. Juni 2022	9.30-11.30 Uhr BSH	Thema wird am 24. Mai festgelegt

Wir hoffen, dass ab dem 12. April das Frühstück mit den dann geltenden Corona-Regeln durchführbar ist. Andernfalls werden wir kurzfristig informieren, ob und wie die Veranstaltung durchgeführt werden kann. Herzliche Einladung!



Weltklimagebet in der Nikolauskirche Nersingen

Das Weltklimagebet Freitag-Abends geht weiter. Die Termine sind:

Freitag, 25. März 19.00 Uhr

anschl. Film: „Die Geister, die ich rief“ – Globalisierung in der Stahlindustrie

Freitag, 22. April 19.00 Uhr

davor (bei gutem Wetter): Die Schönheit der Natur in der Umgebung entdecken – Radtour durch den Frühling (Start 17.00 Uhr an der Nikolauskirche)

Freitag, 20. Mai 19.00 Uhr

anschl. Workshop: Ein Wildbienen-Haus selber bauen – das Material wird gegen Spende gestellt: Hartholzblock, Schilfmatte und Bambusrohre, Schleifpapier. Werkzeuge: Stichsäge, Akkuschauber und Holzbohrer sind ebenfalls einmal vorhanden. Gartenschere bitte selbst mitbringen. Achtung: Vorherige Anmeldung bis 17. Mai erwünscht, um den Materialbedarf abschätzen zu können.

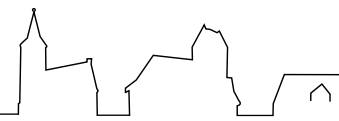
Wie geht's weiter mit dem

Gemeindezentrum Nikolauskirche Nersingen?

Aktuell haben sich alle Pläne zerschlagen, das GZN für eine Dauernutzung zu vermieten. Im Januar haben wir das Haus nach langem Leerstand professionell reinigen lassen. Es erstahlt nun wieder in frischem Glanz und steht für kirchliche Gruppen und Projekte in vollem Umfang zur Verfügung.

Neuer, kleiner Gruppenraum

Erstmals ist nun auch der ehemalige „Bärchen-Raum“ für alle offen. Bislang stand er durch die Kinderbetreuung und später als Büro für die 2. Pfarrstelle einer öffentlichen Nutzung nicht zur Verfügung. Diesen Raum hätten wir der Kirchengemeinde auch bei einer Vermietung des Erdgeschosses ohnehin nutzbar gemacht. Nun ist es mit seiner Dachschräge und dem „französischen Balkon“ ein gemütlicher, zusätzlicher Gruppen- und Besprechungsraum geworden.



KiBiWo

„Klein, aber wichtig!“ – so lautet in diesem Jahr das Thema der Kinderbibelwoche, die am Wochenende nach den Osterferien vom 29.4. bis 1.5. im Bonifaz-Stölzlin-Haus in Steinheim (Buchbergstraße 4) stattfinden wird. Alle Vorschulkinder und Grundschul Kinder sind herzlich dazu eingeladen.



Samuel ist in deinem Alter und wohnt an der Stiftshütte. Was?

Er wohnt in einer Hütte aus Stiften? Nein, natürlich nicht :) Was das genau ist, was Samuel dort macht und weshalb kleine Leute Gott besonders wichtig sind, erfährst du bei der KiBiWo.

Nach einem gemeinsamen Start mit der Geschichte von Samuel und fetzigen Liedern geht es in kleinen Gruppen, aufgeteilt nach Alter, weiter. Wir spielen, reden, werkeln oder basteln zusammen. Am Samstag gibt es nach dem gemeinsamen Mittagessen eine Dorfrallye.

Am Sonntag, den 1. Mai feiern wir um 10 Uhr einen Abschluss-Gottesdienst für die ganze Familie in der Nikolauskirche Steinheim, zu dem ganz besonders auch Eltern und Geschwister, Omas und Opas eingeladen sind.

Freitag, 29. April, von 15 bis 18 Uhr

Samstag, 30. April von 10 bis 15 Uhr

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr Familiengottesdienst

Die Anmeldung (Name, Alter, Wohnort, Allergien oder Unverträglichkeiten) bitte zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag von 10,-€ in einem geschlossenen Umschlag bis spätestens 1. April im Pfarramt, im Kindergarten, bei Jutta Nüßle in Holzheim (Dürrenlohweg 7) oder Alicia Menth (GS Nersingen) abgeben.

Bücherschrank in Steinheim

Es war ein lange gehegtes Projekt. Anfangs dachten wir an eine alte Telefonzelle als offenes Bücherregal. Doch die sind rar und sehr teuer. Für einige Zeit wurde die Sache erst einmal zu den Akten gelegt. Nun gibt es eine neue Initiative: Ein alter Holzschrank aus dem Keller des BSH wurde

vor dem Wegwerfen bewahrt und erhielt neue Farbe und bald neues Leben: Vor dem Eingang zum Bonifaz-Stölzlin-Haus soll er als offenes Bücherregal zum Literaturtausch einladen. Wir hoffen, dass davon reger Gebrauch gemacht wird.

Freude und Leid

Herzlichen Glückwunsch!

wir gratulieren allen, die im März, April und Mai Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt, Tel. 07308/2450.

Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlichen.

Sie finden daher die Geburtstage sowie Freud und Leid ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Wussten Sie schon, dass...

... wir im vergangenen Jahr 5062,00 € an Kirchgeldzahlungen verbuchen konnten, geringfügig mehr als 2020? Sie wissen ja: Das Kirchgeld ist jener Teil der Kirchensteuer, der direkt Ihrer Ortsgemeinde zu Gute kommt. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, das jährliche Kirchgeld zu bezahlen. Es tut uns bei den Projekten in unserer Gemeinde sehr gut.

... die Sternsinger Steinheim 630,- Euro gesammelt haben? Herzlichen Dank an alle Spender, und natürlich auch an die Sternsinger mit ihren Betreuern.

... im Herbst in Nersingen ein Kinderchor, unter der Leitung von Ute Rux, entstehen soll? Vorab-Infos unter 0172/7039847 oder ute.rux@arcor.de



... rund um das evangelische Gemeindezentrum „eine Art Flohmarkt“ in Planung ist?
Der Termin war leider noch nicht bekannt.

... Anja Mayer-Ley gerade dabei ist, eine Gruppe zu gründen, die Freude an der gemeinsamen Bewegung hat – Gymnastik für Körper, Seele Geist?
Alter und Geschlecht sind egal.
Einzigste Voraussetzung: mollige, XXL und beliebte Menschen
Wo? GZN
Infos: anja.mayer-ley@gmx.de oder 07308-703 703



Gemeindefreizeit vom 8.-10. Juli 2022

Vom 8. bis 10. Juli geht es wieder ins wunderschöne Allgäu auf die Kahlrückenalpe.

Unser Dekanatshaus auf 1200m Höhe bietet viel Raum für Entspannung, gute Gespräche, gemeinsames Musizieren und Singen und dem Austausch über Gott und die Welt. Alle Generationen finden hier zusammen. Man kann sich austauschen über den Glauben, die besten Kochrezepte, das neueste Hobby, Politik oder was wir in unserer Kirchengemeinde gerne alles hätten...

Die Themen sind so zahlreich wie die Menschen, die sie mitbringen...

Heuer wollen wir die Tage auf dem Berg unter das Thema stellen: Aufatmen nach Corona –oder einfach nur: Freude finden an Gemeinschaft, schöner Natur und entspannter Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihr Gesicht in unserer Runde. Herzliche Einladung.

Anmeldungen liegen ab sofort in Kirchen oder Gemeindehäusern aus und können auf unserer Homepage abgerufen werden. Dort finden Sie auch die wichtigen Informationen zum Haus, zu den Teilnehmergebühren und den An- bzw. Abreisezeiten. Ihre Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Wir freuen uns auf Sie in unserer Mitte.



So erreichen Sie uns

Pfarramt: Nersingen, Gartenstr. 19, Eingang Friedenstraße
Sekretärin Sylvia Sonntag
Tel. 07308 - 24 50
E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de
Homepage: www.evk-steinheim.de
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 - BIC: BYLADEM1NUL
Bitte immer angeben: "Kirchengemeinde Steinheim"
Bürozeiten:
Dienstag 09.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr
Freitag 09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrer Tobias Praetorius	Tel. 07308 - 24 50
Pfarrerin Alicia Menth	Tel. 0160 - 94 82 46 86
Elisabeth Klughammer Hausmeisterin, Vermietung Stöltzlin-Haus	Tel. 07308 - 92 11 79
Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 73 97
Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 4 25 81
Ursula Hein, Mesnerin Straß	Tel. 07308 - 63 18
Gospelchor „gospel&more“, Birgit Prohmann	Tel. 07308 - 92 44 91
Kindergarten Leibi	Tel. 07308 - 57 14
Waldkindergarten Rothtalfüchse	Tel. 0163 - 77 18 95 1
Soziale Beratung Diak. Werk	Tel. 0731 - 7 04 78-20
Diakoniestation Steinheim-Nersingen Weißenhorn Str. 20, Nersingen, Pflegedienstleitung: Susanne Scheid	Tel. 07308 - 81 74-40
Seniorenzentrum, Weißenhorn Str. 20	Tel. 07308 - 81 74-0

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen.

Redaktion: Büchele Christa, Jürgensen Cornelia, Nüßle Jutta, Praetorius Tobias, Schmiegner Astrid, Schmiegner Karl-Ernst.

Layout: Bäuerle Lorenz www.uptitle.de **Druck:** Gemeindebriefdruckerei. **V.i.S.d.P.:** Das Redaktionsteam. **Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.**



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Start in den Mai - Tagesausflug am 1. Mai 2022

zum Berggottesdienst auf der Kahlrückenalpe

- Anreise mit Bus: Abfahrt um 8.10 Uhr am Bahnhof in Neu-Ulm (die Abfahrt ist so gelegt, dass die Anreise mit der Bahn aus Nersingen möglich ist. Bei Verspätung der Züge wartet der Bus selbstverständlich.)
- Kosten für die Busfahrt: 18,- € pro Person Den Teilnahmebeitrag bitte überweisen an: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen Stichwort: „Tagesfahrt Kahle“ IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55
- Shuttle-Transfer zur Kahle: Dafür erheben wir eine Gebühr von 4.- € pro Person. Diese wird vor Ort in bar bezahlt. Bitte möglichst passend mitbringen. Bitte beachten Sie: Generell sollten alle, die den Aufstieg gut zu Fuß schaffen können, diesen möglichst auch gehen.

Programm:

11.00 Uhr **Berggottesdienst** musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Pfuhl

Anschl.

- Mittagessen gegen Spende
- Führungen durch die Kahle: „Was sich so getan hat...“
- Kaffee und Kuchen gegen Spende
- Möglichkeit zu einer kleinen Bergwanderung
- Möglichkeit zum „Sonnenbaden und Genießen“ auf unseren Liegestühlen
- Informationen zu den Aktivitäten des Fördervereins und des Kahle-Teams
- Möglichkeit zum Erwerb eines Brotzeitpakets (Allgäuer Bergkäse, Landjäger, Holzofenbrot und Getränk) für die Rückreise

16.00 Uhr Abschluss-Andacht und Reisesegen
Abstieg bzw. Shuttle-Service talwärts

ca. 17.30 Uhr Abfahrt Bus am Talparkplatz,
anschl. Rückfahrt zum Bahnhof Neu-Ulm

ca. 19.00 Uhr Ankunft in Neu-Ulm, Bahnhof

Anmeldung per mail an: pfarramt.steinheim@elkb.de oder schriftlich an Ev. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen (bitte Telefonnummer für evtl. Rückruf angeben).

Bitte beachten: Sie erhalten per e-Mail oder Rückruf eine Bestätigung (kann ein paar Tage dauern). Bitte erst danach den Teilnahmebeitrag überweisen. Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Beitrages gültig.